

An alle Mitglieder der KVB, die ggf. Grippe-
schutzimpfungen durchführen könnten

Referat Vertragspolitik und Arzneimittel

Ihr Ansprechpartner
für Fragen zur Verordnung:
Pharmakotherapieberater Ihrer Bezirksstelle
E-Mail: arzneimittelteam@kvb.de
Unser Zeichen: REF-VA-gampela

12.12.2023

Ihre Bedarfsmeldung zur Gewährleistung einer adäquaten Pro- duktionsplanung der Grippe-Impfstoffhersteller

– **Bitte um Rückmeldung bis 22. Dezember 2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits während der laufenden Influenza-Impfsaison sind die Vorbereitungen für eine
ausreichende Versorgung mit Grippe-Impfstoffen für die nächste Saison 2024/2025 zu
treffen.

Hierzu müssen die Kassenärztlichen Vereinigungen Anfang Januar den absehbaren Be-
darf an Impfstoffen für die **Saison 2024/2025** an die Kassenärztliche Bundesvereinigung
melden. Die ist gesetzlich in § 132e Abs. 2 SGB V so vorgesehen. Wir bitten Sie des-
halb, Ihren voraussichtlichen Bedarf, wie Sie ihn auch bei den entsprechenden Herstel-
lern bestellt haben bzw. vorhaben zu bestellen, zusätzlich an uns zu melden.

**Es ist dringend notwendig, dass Sie auch uns Ihren geplanten Bedarf melden,
denn die Produktion der Grippeimpfstoff-Dosen für die nächste Saison beruht auf
diesen Angaben.**

Ihre Bedarfsmeldung können Sie **ausschließlich online** über askallo tätigen.
<https://www.askallo.com/wp5bxlqu/survey.html>



>> WICHTIG: Termin bis zum 22.12.2023<<

Für diese Bedarfsmeldung ist die Unterscheidung zwischen Personen ab 60 Jahren sowie unter 60 Jahren entscheidend. Denn gemäß Schutzimpfungsrichtlinie ist für Personen ab 60 Jahren nur der Hochdosisimpfstoff Efluelda® in der Saison 24/25 als Kassenleistung vorgesehen.

Ihre Meldung ist keine Vorbestellung. Eine Vorbestellung muss ggf. über die Apotheken, aber auf jeden Fall bei den entsprechenden Herstellern erfolgen. Über die Vorbestellungsmodalitäten können Sie sich voraussichtlich ab Januar unter www.kvb.de/mitglieder in der Rubrik Verordnungen informieren.

Freundliche Grüße

gez.
Dr. Peter Killian
Teamleiter
Referat Vertragspolitik und Arzneimittel